



Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik 2017/2018

Pressepaket

(Presseinformationen: Leittext mit Hintergrundinformationen und Übersicht zu den Preisträgerbeiträgen pro Bundesland)

Liebe Pressevertreterinnen und Pressevertreter,

die achte Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ erreicht am 21. Juni 2018 mit der Preisverleihung im Meistersaal in Berlin ihren Höhepunkt.

Unter den besten Beiträgen

Insgesamt haben rund 32.000 Schülerinnen und Schüler an der achten Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik zum Thema „Sei weltbewegend! – Verantwortungsvoll handeln. Miteinander gestalten!“ teilgenommen.

Die Preisträgerinnen und Preisträger wurden aus 516 Beiträgen ausgewählt. Bei der Preisverleihung werden die besten 18 Beiträge in fünf unterschiedlichen Kategorien prämiert sowie der Sonderpreis der Nichtregierungsorganisationen in vier Kategorien vergeben. Wer welchen Platz belegt hat, erfahren die Schülerinnen und Schüler aus sieben unterschiedlichen Bundesländern erst vor Ort.

Rund um den Wettbewerb

Im nachfolgenden Leittext haben wir die allgemeinen Informationen rund um den Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik für Sie zusammengefasst. In der angefügten Liste erfahren Sie, welche Preisträgerinnen und Preisträger aus Ihrer Region ausgezeichnet werden. Die Platzierungen der Projekte werden erst während der Preisverleihung selbst bekannt gegeben.

Live dabei

Während der Preisverleihung zum Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik versorgt Sie ein Live-Ticker über Facebook und auf der Internetseite www.eineweltfueralle.de mit aktuellen Informationen. So können Sie direkt mitverfolgen, welchen Platz die Schülerinnen und Schüler aus Ihrer Region in den jeweiligen Kategorien belegt haben.

Beiträge im Blick

Um einen Überblick über das Presseecho rund um den Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik zu gewinnen, freuen wir uns, wenn Sie uns per E-Mail an presse@kreativ-konzept.com über Ihre Veröffentlichungen in Kenntnis setzen.

Pressekontakt für den Schulwettbewerb „alle für EINE WELT für alle“

Engagement Global gGmbH, Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik
Tulpenfeld 7
53113 Bonn

Ansprechpartnerin:

Bianca Klüser unter 0228 20717-307 oder bianca.klueser@engagement-global.de

Vielen Dank und viele Grüße,

das Presseteam des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik

Leittext mit Hintergrundinformationen

Der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ findet alle zwei Jahre statt und wurde im Schuljahr 2017/2018 zum achten Mal ausgeschrieben. Der Wettbewerb wendet sich an Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen und wird im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier von Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen durchgeführt.

Welches Ziel verfolgt der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik?

Der Schulwettbewerb hat zum Ziel, Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Unterricht aller Jahrgangsstufen und Schulformen zu etablieren und Schülerinnen und Schüler für entwicklungspolitische Themen zu sensibilisieren und zu aktivieren. Kinder und Jugendliche erlangen Kompetenzen, sich in einer globalisierten Welt zu orientieren sowie eigene Werte und Haltungen zu entwickeln.

Wie lautet das Thema der achten Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik?

Das Thema der achten Wettbewerbsrunde 2017/2018 lautet „Sei weltbewegend! Verantwortungsvoll handeln. Miteinander gestalten!“. Im Sinne der Agenda 2030 werden in der achten Runde des Wettbewerbs Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit in den Fokus gerückt. Kinder und Jugendliche werden dafür sensibilisiert, dass und wie sie die Welt in Bewegung setzen können. Dabei spielen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die so genannten SDG (Sustainable Development Goals), in dieser Runde eine besondere Rolle: Die Agenda 2030, ein Weltzukunftsvertrag, den alle Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen eingegangen sind, stellt den Mensch als „Zentrum nachhaltiger Entwicklung in den Vordergrund“. Wesentlich ist nicht nur das Bewusstsein für die gemeinsame Verantwortung, sondern wie diese Verantwortung für Kinder und Jugendliche umsetzbar ist und welche Möglichkeiten es in der EINEN WELT zur aktiven und nachhaltigen Gestaltung eines Miteinanders gibt.

Wie wurden die Gewinnerbeiträge ausgewählt?

Bis zum 1. März 2018 bestand die Gelegenheit, Wettbewerbsbeiträge einzureichen. Die eingereichten Beiträge wurden von einer fachkundigen Jury in einem zweistufigen Verfahren bewertet. Eine Vorjury traf aus den 516 Beiträgen eine Auswahl von 132 Beiträgen, die anschließend einer unabhängigen Hauptjury unter Vorsitz von Frau Heidi Weidenbach-Mattar (ständige Vertreterin des Generalsekretärs der Kultusministerkonferenz) im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zur Begutachtung vorgelegt wurde. Im Rahmen der Hauptjursitzung wurden 22 Preisträgerbeiträge ausgewählt.

In welchen Kategorien werden Preise vergeben?

- Kategorie 1 (Klassen 1 bis 4)
- Kategorie 2 (Klassen 5 bis 7)
- Kategorie 3 (Klassen 8 bis 10)
- Kategorie 4 (Klassen 11 bis 13)
- Kategorie 5 (Schulpreis, Bewerbung von ganzen Schulen)

Was gibt es beim Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik zu gewinnen?

Es gibt über einhundert Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro zu gewinnen. Dabei werden Schulen, die sich erfolgreich für den Schulpreis bewerben, mit Geldpreisen im Gesamtwert von 25.000 Euro ausgezeichnet. Jeder Teilnehmende erhält eine namentliche Urkunde. Außerdem werden Delegationen der Gewinnerteams zur großen Preisverleihung nach Berlin eingeladen, um ihren Preis persönlich vom Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller, entgegenzunehmen.

Preise in den Kategorien 1 bis 4

- 4 x 2.000 Euro
- 4 x 1.000 Euro
- 4 x 500 Euro
- 100 x 100 Euro

Preise in der Kategorie 5 (Schulpreis)

5 x 5.000 Euro

Zusätzlich zum Schulpreis können die Schulen die Unterstützung eines Schulaustauschs mit einem Entwicklungsland im Rahmen des ENSA-Programms (Entwicklungspolitisches Schulaustauschprogramm) gewinnen. Dazu muss bereits eine Schulpartnerschaft mit der Schule bestehen und die Schülerinnen und Schüler müssen mindestens 15 Jahre alt sein.

Sonderpreis der Nichtregierungsorganisationen

Außerdem gibt es einen Sonderpreis zu gewinnen. Der Preis wird von den zivilgesellschaftlichen Partnern des Wettbewerbs CARE Deutschland-Luxemburg e.V., dem Deutschen Medikamentenhilfswerk action medeor e.V., der Kindernothilfe e.V. und Plan International Deutschland e.V. ausgelobt.

Unter dem Titel „Hoffnungsträger“ werden Beiträge ausgezeichnet, die in besonderer Weise zeigen, wie Kinder und Jugendliche, die unter Armutsbedingungen in Afrika, Asien und Lateinamerika leben, nachhaltig denken und handeln.

Wer sind die Partner des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik?

Fachpartner sind der Grundschulverband und der Cornelsen Verlag. Weiterhin unterstützen Partner aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft den Wettbewerb: CARE Deutschland-Luxemburg e.V., das Deutsche Medikamentenhilfswerk action medeor e.V., die Kindernothilfe e.V., Plan International Deutschland e.V. sowie die Deutsche Telekom. Der Tagesspiegel und SPIESSER – die Jugendzeitschrift sind Medienpartner des Schulwettbewerbs.

Wie kann ich mehr über einzelne Beiträge erfahren?

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über alle Preisträgerbeiträge pro Bundesland. Die Platzierungen werden erst zur Preisverleihung am 21. Juni 2018 im Meistersaal in Berlin bekannt gegeben. Über alle Preisträgerbeiträge der aktuellen Runde des Schulwettbewerbs werden Kurzfilme gedreht, die ab Ende Juni auf der Webseite des Schulwettbewerbs abrufbar sind. Bei Interesse an einzelnen Beiträgen für Ihre Berichterstattung, vermittelt Engagement Global Ihnen gerne den Kontakt zu den Preisträgerinnen und -trägern.

In welchem Zusammenhang steht der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ mit dem Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik?

Der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ ist eine musikalische, BMZ-eigene Begleitmaßnahme des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik, die 2017 schon zum zweiten Mal durchgeführt wurde. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen zehn und 25 Jahren waren aufgerufen, sich musikalisch mit Themen der Globalen Entwicklung auseinanderzusetzen und ihre eigenen Songs für die EINE WELT zu komponieren und einzureichen.

Aus rund 500 eingereichten Beiträgen von über 2.600 Kindern und Jugendlichen wurden 23 Gewinnersongs ausgewählt und zusammen zum EINE WELT-Album produziert.

Am Nachmittag der Preisverleihung des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik am 21. Juni 2018 findet ab 16 Uhr das EINE WELT-Festival im Admiralspalast in Berlin statt, bei dem die Gewinnerinnen und Gewinner des Song Contests ihre Songs live auf der großen Bühne präsentieren.

Dabei werden sie von Auftritten prominenter Musikerinnen und Musiker begleitet, wie z. B. Johnny Strange von Culcha Candela, Jamie-Lee Kriewitz, Fargo, Cross und den Wohnraumhelden sowie weiteren prominenten Überraschungsgästen. Das Konzert ist eingebettet in ein vielfältiges Rahmenprogramm mit spannenden Workshops und Mitmachaktionen rund um das Thema Globale Entwicklung.

Moderiert wird das Festival von Jessica Lange und Patrice Bouédibéla. Der Eintritt ist frei.

Für weitere Fragen und Bildmaterial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Engagement Global gGmbH, Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik

Bianca Klüser

Telefon: 0228 20717-307

bianca.klueser@engagement-global.de